



Bereits auf der Berlin Fashion Week im Januar zeigten die Designerinnen Johanna Perret und Tutia Schaad mit ihrem gemeinsamen Label Perret Schaad nur noch Neuauflagen der beliebtesten Designs vergangener Kollektionen. Wie sich nun herausstellt, war es das Abschiedsgeschenk der beiden an die treuen Kundinnen und Fans des Labels, da diese für das Duo immer im Vordergrund standen: „Unser Anliegen und Talent war und ist es, Designs zu kreieren, die die Schönheit und das Selbstbewusstsein der Trägerin in den Vordergrund stellen.“

Perret Schaad blickt auf neun Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit und 17 Kollektionen zurück, unter anderem unterstützt durch Christiane Arp und dem Vogue Salon, dem Berliner Salon und nicht zuletzt der Mercedes-Benz Fashion Week. Somit ist der Grund für das Aus des Labels keinesfalls auf wirtschaftlichen oder persönlichen Misserfolg zurückzuführen. Vielmehr wünschen sich beide Designerinnen nun neue Karrierewege zu gehen, um weitere Erfahrungen sammeln zu können und vor neue Herausforderungen gestellt zu werden. Johanna Perret und Tutia Schaad teilen darüber hinaus mit: „Dabei begleitet uns ein Gefühl von Zufriedenheit und Dankbarkeit, unser Label so lange unabhängig und frei von Dritten gehalten zu haben und dass wir uns dabei Freundschaft und Freude an der Arbeit erhalten haben.“

Perret Schaad: Aus für das Berliner Label

Written by Renée Diehl

Monday, 23 April 2018 12:31 - Last Updated Monday, 23 April 2018 13:15

Perret Schaad setzte auf eine ausschließlich heimische Produktion und nutzte Materialien aus Deutschland der Schweiz und Italien. Die Berliner Modelandschaft verliert somit nicht nur eine ihrer stärksten Marken, sondern auch ein Label mit Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen unter perretschaad.com .